

Das älteste Alphabet

Das historische Ugarit /Syrien wurde 1928 wieder entdeckt. Französische Archäologen fanden in Ton gravierte Schriftzeichen. Ab dem 14. Jahrhundert v. Chr. wurde neben der babylonischen Keilschrift für Texte in ugaritischer Sprache auch eine alphabetische Keilschrift verwendet. Das ist der bisher älteste Nachweis des Alphabets.



Die Sprache Jesu - Aramäisch

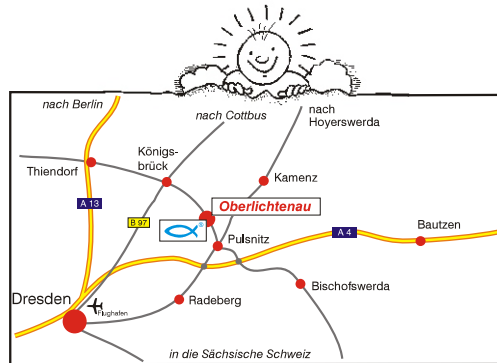
Die aramäische Sprache gehört zusammen mit dem Hebräischen zu den semitischen Sprachen. Seit dem 6. Oktober 1997 besteht in der Türkei das offizielle Unterrichtsverbot für Aramäisch. Der Sprachcode nach ISO 639-3 ist arc. Aramäisch ist die Sprache Jesu Christi gewesen. In Palästina verdrängte Aramäisch das Hebräische zunehmend. Zur Zeit Jesu wurde dort überwiegend Aramäisch gesprochen, und aramäische Wendungen innerhalb des Griechischen Neuen Testaments, zum Beispiel Abba (eine Anrede Gottes im Gebet (Aramäisch: "Lieber Vater"/"Vati"), Pascha, Hosanna, zeigen, dass Aramäisch auch die Sprache Jesu war. Auch zahlreiche Texte, die in Qumran gefunden wurden, sind aramäisch verfasst. Da in der rabbinischen Literatur das Wort "aramäisch" aber mit heidnisch gleichgesetzt war, bezeichnete man die Sprache lieber als "syrisch". Um die Zeitenwende war Aramäisch neben der griechischen Koine die allgemein gebrauchte Verkehrssprache des Nahen Ostens. Mit der Ausbreitung des Islam wurde das Aramäische zunehmend vom Arabischen zurückgedrängt; heute wird es in Form des Neu-Aramäischen in verschiedenen Dialekten nur noch in einigen Dörfern im Libanon, in der Türkei, in Syrien, im Irak und im Iran, meist von Christen, gesprochen. Die Anzahl der aramäisch-sprachigen Menschen in Syrien wird mit rund 5000 angegeben. Der bekannteste Ort ist Maalula - hier wird aramäisch gesprochen und hier soll die älteste Kirche der Welt stehen

Evangtours GmbH

Evangtours GmbH
Am Schlosspark 2
01896 Pulsnitz / OT Oberlichtenau
Deutschland

HRB Dresden 19409
Ust. Ident-Nr. DE 213971028
Steuernummer: 213/108/01302
Geschäftsführer: Touristikfachwirt Maik S. Förster

Tel.: + 49 (0) 35955 - 4 58 88
Fax: + 49 (0) 35955 - 4 00 06
e-mail: info@evangtours.de • www.evangtours.de
Unsere AGB sind auf unserer Internetseite veröffentlicht



Druck und Layout: FGS-Touristic Diana Haase, Lukas Förster
Fotos: Visa Tour / M. Förster

Bibelgarten.de

Ein Freilichtmuseum über die Lebenswelt des Alten und Neuen Testaments kann im Ortsteil Oberlichtenau der sächsischen Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, ca. 35 km nordöstlich von Dresden, besichtigt werden.

In diesem Garten sehen Sie neben einem Beduinenzelt einen Brandopferaltar, Steinbruchtechnik, Olivenpresse, Weinkelter, römische Kreuze, Grabstätte, Schafstall, Tenne, Wachturm, Brunnen, Brotbackofen, Gemeindebackhaus, keramische Werkstatt. Eine byzantinische Basilika und ein Historischer Fasskeller vervollständigen die Ausstellung.

Bibelgarten - das ist Religionsunterricht zum Anfassen.

Info-Tel.: 03 59 55 / 4 58 88
Bibelgarten / Am Schlosspark 2
01896 Pulsnitz / OT Oberlichtenau

www.evangtours.de
Ihr christlicher Reiseveranstalter aus Sachsen

Syrien

Das Land der Sprache Jesu



 für jung und alt

Ostwind



Reiseplaner

- Maßgeschneiderte Gruppenreisen
- Unsere beliebte Rundreise
- Nur Flug
- Rent a Car
- Hotels aller Kategorien
- Sport und Begegnung



Reisebüro Evangtours GmbH
Am Schlosspark 2
D-01896 Pulsnitz / OT Oberlichtenau
Tel.: 035955-45888 • Fax: 40006
e-mail: info@evangtours.de